

Trinkwasserqualität 2025

HB Moschwitz



TAWEG

Seite 1 / 1

Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des aus dem Hochbehälter (HB) Moschwitz abgegebenen Trinkwassers.

Im HB Moschwitz liegt gemischtes Trinkwasser (MiW) aus dem verbandseigenen Wasserwerk (WW) Glohdenhammer sowie dem WW Zeigerheim der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) an. Es werden täglich ca. 290 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 2.600 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte ausgesuchter Parameter aus den vorliegenden Analysenergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an info@taweg-greiz.de unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	0,040
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	260
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,64
Calcitlösekapazität MiW	mg/l	10	0,200
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	1,45
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	5,34
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	weich
Eisen	mg/l	0,2	0,12
Mangan	mg/l	0,05	<0,0050
Calcium	mg/l	ohne	32,2
Magnesium	mg/l	ohne	3,67
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,020
Nitrat	mg/l	50	6,38
Chlorid	mg/l	250	17,3
Sulfat	mg/l	250	18,9
Natrium	mg/l	200	13,1
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	1,1
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	0
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	0
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

WW Glohdenhammer: Kaliumpermanganat nach DIN EN 12672; Natriumhydroxid nach DIN EN 896; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; LEWATIT TP 207 (Austauscherharz); Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.

WW Zeigerheim: Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883; Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936; Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518; Ozon nach DIN EN 1278; Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909; Chlordioxid nach DIN EN 12671; Chlor nach DIN EN 937; Natriumchlorit nach DIN EN 938; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.